

### **Verpackungsinhalt**

Ein Wischtester-Kit beinhaltet ein Tupfergefäß (mit Tupferstäbchen in 18 ml steriler Phosphat-Pufferflüssigkeit) und ein Eintauchtestergefäß (mit gelbem Eintauchtester mit Gittermembran). Das Wischtester-Kit erlaubt es an verschiedenen Stellen Proben zu entnehmen, um so ein Gesamtbild der zu testenden Umgebung zu ermitteln. Hierfür ist lediglich ein Wischtester-Kit erforderlich. An einer einzelnen Stelle zu testen ist möglicherweise nicht ausreichend um ein repräsentatives Ergebnis für die gesamte Umgebung zu erzielen.

### **Gebrauchsanweisung**

1. Nehmen Sie das Tupferstäbchen, durch sanftes Hin- und Herschaukeln des Deckels, ein kleines Stück aus dem Gefäß mit der Pufferflüssigkeit.
2. Rollen Sie die Wattefläche des Tupfers an der Innenseite des Gefäßes hin und her, um so überschüssige Pufferflüssigkeit auszuwringen.
3. Wählen Sie zufällig 5 zu untersuchende Oberflächengebiete aus. Halten Sie den Tupfer fest in der Hand und zeichnen Sie ein „M“ auf die ausgewählte Oberfläche. Drehen Sie den Tupfer während dieses Vorgangs. Das zu zeichnende „M“ sollte ca. 5 cm hoch sein.
4. Wiederholen Sie diesen Vorgang für die 4 verbliebenen Oberflächen. Jeder Buchstabe „M“ entspricht ca. 20 cm Teststrecke (5 cm x 4), so daß 5 getestete Oberflächen einer Gesamtstrecke von ca. 100 cm entsprechen.
5. Nach dem Wischen der 5 Oberflächen, stecken Sie den Tupfer fest in das Tupfergefäß zurück und schütteln Sie es 30 mal um die gesammelten Organismen in die Pufferflüssigkeit zu übertragen. Danach entfernen und entsorgen Sie das Tupferstäbchen.
6. Nehmen Sie das Gefäß mit dem gelben Eintauchtester zur Hand und entnehmen Sie den Eintauchtester vorsichtig ohne die Gittermembrane zu berühren.
7. Stecken Sie den gelben Eintauchtester fest in das Gefäß mit der Pufferflüssigkeit und legen Sie es mit der Membranseite nach unten auf einen flachen Untergrund. Bewegen Sie das Testmaterial nicht mehr nachdem Sie es abgelegt haben und stellen Sie sicher, daß die Membrane gleichmäßig befeuchtet wurde.
8. Nach 30 Sekunden entnehmen Sie den gelben Eintauchtester und schütteln ihn fest um überschüssige Pufferflüssigkeit zu entfernen.
9. Stecken Sie den gelben Eintauchtester fest in das trockene Eintauchtestergefäß zurück und beschriften Sie dieses mit Datum, Typ und Ort der Entnahme z.B. mittels eines wasserfesten Stiftes.
10. Inkubieren Sie das Eintauchtestergefäß, mit der Gittermembran nach unten, wie folgt:  
Nachweis von Hefe- und Schimmelpilzen, bei 28°C – 32°C, 48 - 72 Stunden.
11. Zählen Sie die sichtbaren Kolonien auf der Membranseite des Eintauchtesters mit Hilfe von Lupe oder Mikroskop und vermerken Sie das Ergebnis. Kolonien werden als einzelne Organismen gezählt. Hefekolonien haben meist eine satinierte, opake, weiße Farbe. Schimmelpilzkolonien sehen je nach Länge der Inkubationszeit, häufig unterschiedlich aus. Die Feststellung der „Kolonienzahl pro ml“ ist das allgemein anerkannte Modell um Ergebnisse zu verzeichnen. Für Proben, die von Oberflächen entnommen wurden gilt, daß die auf der Membran festgestellte Kolonienzahl dem zu verzeichnenden Ergebnis entspricht (= Kolonienzahl pro ml).

(Anmerkung: Bei verdünnten Proben muß die festgestellte Kolonienzahl mit dem Verdünnungsfaktor multipliziert werden.

Zum Beispiel: Kolonienzahl auf dem Filter = 60

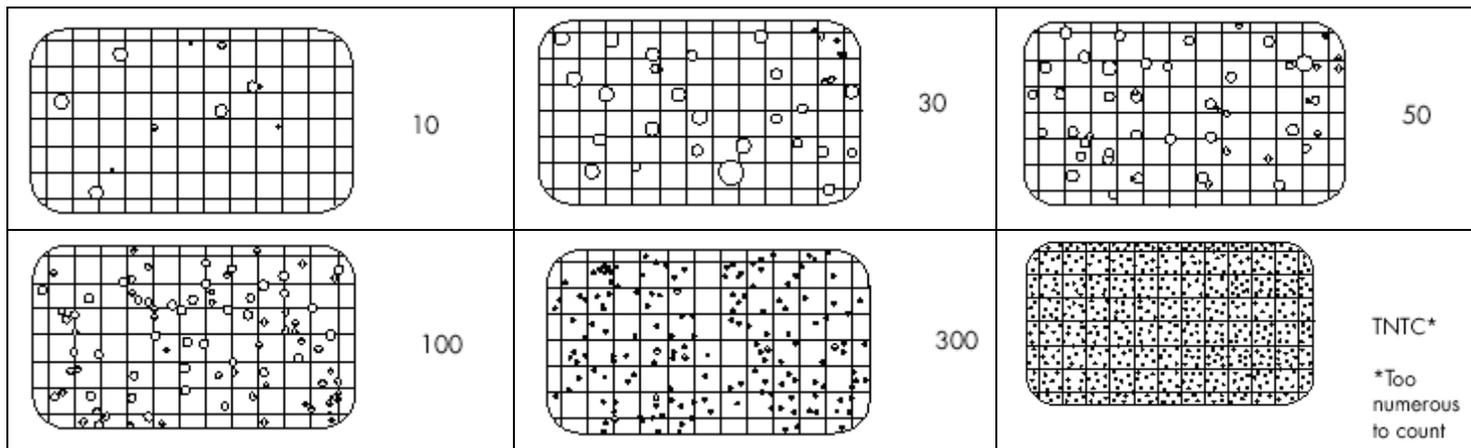
Probenverdünnung = 1:1000 (Verdünnungsfaktor ist 1000)

Kolonienzahl / ml = 60 X 1000 = 60,000 / ml)

12. Sie sparen Zeit, indem Sie Ihr Ergebnis anhand der Kolonien-Auszähl-Grafiken (siehe Rückseite) ermitteln.

**Kolonien-Auszähl-Grafiken – Kleine Kolonien**

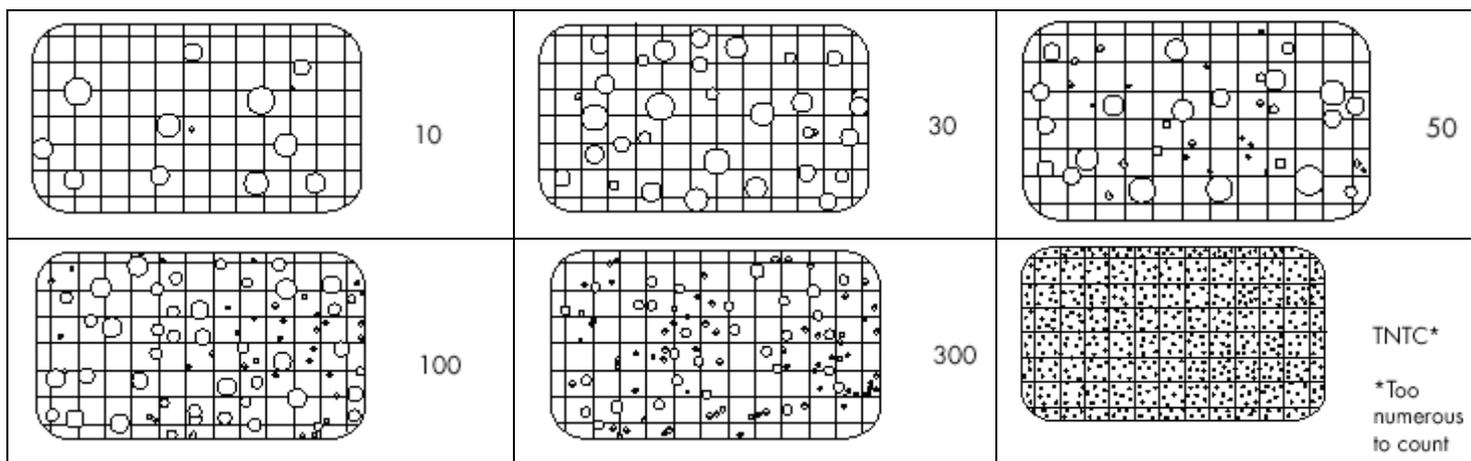
Um eine annähernde Kolonienzahl zu erhalten, wählen Sie die Grafik aus, die der Koloniedichte auf der Membranseite Ihres Eintauchtesters am ähnlichsten ist.



\*Too numerous to count = zum Zählen zu zahlreich

**Kolonien-Auszähl-Grafiken – Große Kolonien**

Um eine annähernde Kolonienzahl zu erhalten, wählen Sie die Grafik aus, die der Koloniedichte auf der Membranseite Ihres Eintauchtesters am ähnlichsten ist.



\*Too numerous to count = zum Zählen zu zahlreich

Achtung: Diese Gebrauchsanweisung basiert auf der englischen Original-Gebrauchsanweisung der Firma Millipore. Die vorliegende, gekürzte deutsche Übersetzung wurde von der Hans Schröder GmbH sorgfältig, jedoch ohne Gewähr durchgeführt, Copyright Hans Schröder GmbH. Die ausführliche, englische Original-Gebrauchsanweisung der Firma Millipore können Sie unter [www.archiv-box.de](http://www.archiv-box.de) oder unter [www.millipore.de](http://www.millipore.de) als PDF herunterladen.